

SMARTER HABITAT:

ecoHAB®-Paneele aus Hanf und Popcorn

Ein biobasiertes, kostengünstiges Baumaterial für die Zukunft

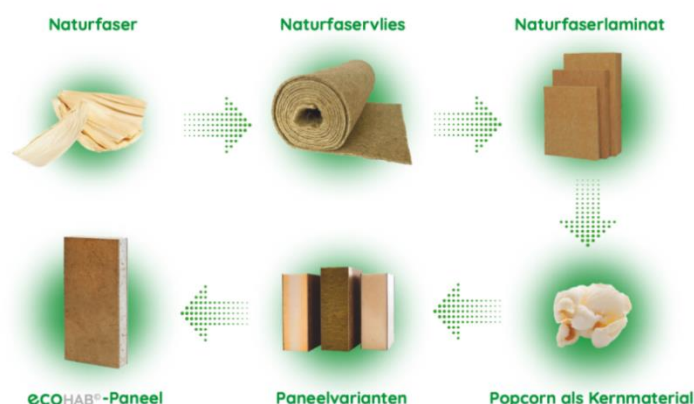
München, Oktober 2022 Die Mission des 2019 gegründeten Start-ups SMARTER HABITAT ist klar: ein Produkt auf den Markt zu bringen, das das Bauen künftig umweltfreundlicher, einfacher und dabei auch günstiger machen soll und so dazu beiträgt, erschwinglichen Wohnraum überall auf der Welt zu schaffen. Nach jahrelanger Forschung und Entwicklung ist mit **ecoHAB®** ein „grünes“ Leichtbau-Paneel entstanden, das aus pflanzlichen Stoffen und Agrarabfällen besteht und sich in großen Stückzahlen kostengünstig und energieschonend regional herstellen und dort auch einfach und schnell verbauen lässt. Das Know-how für die Produktion wird SMARTER HABITAT weltweit im Lizenzverfahren vergeben.

Unterstützt durch ein Experten-Netzwerk aus Wissenschaft, Technologie und Industrie ist mit **ecoHAB®** ein Baustoff entwickelt worden, der als biobasierte Alternative die Bauwirtschaft künftig nicht nur revolutioniert, sondern auch den Paradigmenwechsel hin zu einem verantwortungsvollen CO₂-neutralen Bauen beschleunigt.

Materialtechnologie „Made in Germany“

Die Sandwich-Paneele bestehen aus zwei Basiskomponenten: Naturfaserlaminat als Deckschicht sowie ein Kernmaterial aus gepopptem Maisgranulat. Sie können in unterschiedlichsten Abmessungen und Dicken hergestellt werden. Natural Composite Laminat (NCL) bestehen wahlweise aus Naturstoffen wie Hanf-, Flachs-, Sisal- und anderen langfaserigen Agrarabfällen, die zu einem Vliesfilz verarbeitet und unter hohem Druck mit Spezialharz verpresst werden.

Von der Naturfaser zum ecoHAB®-Paneel



ecoHAB®-Leichtbau-Paneele –vielseitig, natürlich und einfach zu verbauen

Die neuartigen Lamine wurden in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, einer Forschungseinrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft in Halle (Saale) und der ebenfalls dort ansässigen C3 Technologies GmbH entwickelt und legt die material- sowie verfahrenstechnischen Grundlagen für die industrielle Herstellung. Durch die Beteiligung an der C3 Technologies GmbH kann dieses innovative Wissen vom Labormaßstab in die produktionsreife industrielle Herstellung von Verbundwerkstoffplatten übertragen werden.

Gleichzeitig hat die Arbeitsgruppe „Chemie und Verfahrenstechnik von Verbundstoffen“ an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie an der Universität Göttingen unter Leitung von Prof. Dr. Alireza Kharazipour als Verbundstoff ein Popcorn-Granulat für die Lamine entwickelt, das künftig statt des bisher für Paneele benutzten PU-Schaums verwendet werden kann. Hier sieht SMARTER HABITAT eine herausragende Möglichkeit, die bisher in der Bauindustrie verwendeten rohstoff- und energieintensiven Produkte aus Zement, Gips oder auf Erdölbasis hergestellte Materialien durch ein kosteneffizientes, nahezu hundertprozentiges Naturprodukt zu ersetzen. Zur kommerziellen Nutzung dieses einzigartigen Füllmaterials in ecoHAB®-Paneele hat die Universität Göttingen einen weltweiten exklusiven Lizenzvertrag mit SMARTER HABITAT abgeschlossen.

Die ecoHAB®-Vorteile auf einen Blick



→ **Universell einsetzbar**

- tragende Bauelemente für Dächer, Decken, Außenwände und Fundamente,
- nicht-tragende Anwendungen wie Trenn- oder Trockenwände,
- dekorative Anwendungen wie Gebäudeverkleidungen, Küchen- und Sanitär-Elemente,
- Anwendung im Messe- und Ladenbau, bei Wohnmobilen, Tiny Houses u. v. m.
- geeignet für alle Arten von Oberflächenbehandlung.

→ **Umwelt- und klimafreundlich**

- zirkulärer Baustoff aus pflanzlichen Rohstoffen bzw. deren Abfällen,
- keine energie- und wasserintensive Verbauung durch Sand, Zement, Stahl, Gips etc.
- umweltfreundliche Produktion aus regional/lokal vorrätigen Rohstoffen,
- optimale wärme- und schalldämmende Isoliereigenschaften,
- langlebig, da wasserdicht, feuerbeständig sowie schimmel- und ungezieferresistent.

→ **„Eingebauter“ Mehrwert**

- preiswertes Baumaterial,
- reduzierte Energiekosten,
- reduzierte Montage-, Transport- und Logistikkosten,
- einfache Leichtbauweise mit schnellerer und effizienterer Verbauung,
- verbesserte Arbeitsbedingungen durch reduzierte Schmutz- und Staubbelastung,
- hohe Tragfähigkeit und herausragende Stabilität,
- gleichbleibend hohe Qualität und gute Skalierbarkeit durch industrielle Produktion.

→ **Erschwinglicher Wohnraum**

- Förderung einer modernen, klimafreundlichen und sozial-humanitären Wohnarchitektur,
- global schnell und einfach umsetzbar durch Fertigung vor Ort,
- Nutzung regional und lokal verfügbarer Rohstoffe,
- Schaffung von Arbeitsplätzen im Bausektor,
- signifikante Verbesserung der Lebensbedingungen der von Wohnraumnot bedrohten Menschen insgesamt.

Im Unterschied zu konventionellen Baustoffen weisen die innovativen Leichtbau-Paneele eine herausragende Bilanz hinsichtlich Rohstoff-, Material- und Produktionseffizienz auf. Neben den hervorragenden physikalischen Eigenschaften verkörpern sie aber durch ihre wiederverwendbare, recyclebare und kompostierbare Beschaffenheit wie kaum ein anderer Baustoff einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsanspruch. In Summe erfüllen die Verbundwerkstoffplatten von **ecoHAB**® 8 der 17 von den Vereinten Nationen festgelegten Nachhaltigkeitsziele und tragen dazu bei, das Bauen in Zukunft grundlegend zu verändern.

Am Ende ein Gewinn für Alle

Die Voraussetzungen für eine zügige Markterschließung schafft das Unternehmen über zwei Geschäftsfelder: In der **SMARTER HABITAT**-Pilotfabrik im rheinland-pfälzischen Ramstein wird 2023 der Grundstein für die Produktion und den Verkauf der **ecoHAB**®-Paneele im deutschen und europäischen Markt gelegt. Gleichzeitig wird sie das Headquarter für Forschung und Entwicklung, den Technischen Service und dient als Schulungs- und Trainingszentrum für die nationalen und internationalen Lizenznehmer und Anwender. Parallel dazu vergibt die **SMARTER HABITAT**-Lizenzgesellschaft an vertriebsstarke Bauunternehmen im Franchise-Modell Masterlizenzen. Diese umfassen nicht nur die **ecoHAB**®-Technologie, sondern auch zertifizierte, hoch-automatisierte, schlüsselfertige Produktionslinien, sprich das gesamte Know-how für die Herstellung und Vermarktung aller Produkte. Im Gegenzug verpflichten sich die Lizenznehmer vertraglich, einerseits die Kapazitätsanforderungen für das vereinbarte Verkaufsvolumen in ihrem Markt zu erfüllen und andererseits, sich zur wertebasierten Unternehmensphilosophie zu bekennen, die im „**SMARTER HABITAT** Code of Ethical Conduct“ festgeschrieben ist.

Damit es nun von der Projektierungsphase in die Umsetzung gehen kann, wirbt das Unternehmen Kapital für seine Investitionen z.B. in Produktionsanlagen ein. Die Möglichkeiten für Impact Investoren sind direkte Beteiligungen als Kommanditisten oder über Nachrangdarlehen. Darüber hinaus gibt es für Kleinanleger und sozial-humanitär orientierte Personen die Möglichkeit, sich über ein von der BAFIN genehmigtes Crowdfunding zu engagieren. Aufgerufen sind alle, die sich an der guten Sache beteiligen wollen und angesichts der sich in den letzten Jahren häufenden Klimakatastrophen zu einem generellen Kurswechsel beim Umweltsünder Bauen beitragen möchten.

Weitere Informationen:

Smarter Habitat GmbH & Co.KG
Baierbrunnerstraße 25-29
81379 München
Tel.: +49 89 212 314 811
E-Mail: info@smarter-habitat.com
Internet: www.smarter-habitat.com

Pressekontakt:

Anne Clasen
Clasen Kommunikation
Tel.: +49 89 38380207
Mobil: +49 172 5317595
E-Mail: anne.clasen@clasen-kommunikation.de